

**1. Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau  
der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen  
an der Technischen Universität Dortmund  
vom 19. März 2015**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 in Verbindung mit § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), hat die Technische Universität Dortmund die folgende Ordnung beschlossen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen vom 13. Juni 2013 (AM 13 / 2013, S. 19 ff.) wird wie folgt geändert:

Der **Anhang zu § 6 Absatz 4 (Modulübersicht)** erhält folgende Fassung:

**Anhang:** Modulübersicht

<b>Masterstudiengang Architektur und Städtebau</b>			
<b>Modul</b>		<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Prüfungs- art</b>
<b>Module mit Pflichtelementen</b>			
201	Bauleitplanung	4	MO
203	Entwurf und Baukonstruktion	8	2 TL
204	Tragkonstruktionen	8	MO
205	Geschichte und Theorie der Architektur	4	MO
206	Projekt 3 und TGA	18	2 TL
207	Städtebaulicher Entwurf	15	MO
<b>Module mit Wahlpflichtelementen der Vertiefung</b>			
202	Entwurf (Vertiefung)	15	MO
208	Wahlpflicht 1	6	TL <sup>[1]</sup>
209	Wahlpflicht 2	12	TL <sup>[1]</sup>
<b>Abschlussarbeit</b>			
210	Masterarbeit (Thesis)	30	MO

Legende:

MO = Modulprüfung

TL = Teilleistung

<sup>[1]</sup> = Anzahl der Teilleistungen entsprechend der Anzahl der Wahlpflichtelemente

## Artikel II

- (1) Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Universität Dortmund veröffentlicht und tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Diese Änderungsordnung findet Anwendung auf alle Studierende, die erstmalig ab dem Wintersemester 2014 / 2015 an der Technischen Universität Dortmund für den Masterstudiengang Architektur und Städtebau eingeschrieben worden sind.
- (3) Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2014 / 2015 in den Masterstudiengang Architektur und Städtebau an der Technischen Universität Dortmund eingeschrieben haben, können bei der Zentralen Prüfungsverwaltung beantragen, dass diese Änderungsordnung für sie Anwendung findet. Der Antrag ist unwiderruflich. Fehlversuche werden angerechnet.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen vom 10. März 2015 sowie des Rektorates der Technischen Universität Dortmund vom 5. Februar 2015.

Dortmund, den 19. März 2015

Die Rektorin  
der Technischen Universität Dortmund

Universitätsprofessorin  
Dr. Ursula Gather